

# I n f o r m a t i o n s b l a t t

## für die Führerscheinuntersuchung beim Amtsarzt

Zur komplikationslosen Abwicklung der Führerscheinuntersuchungen (Erstuntersuchungen, Wiederholungsuntersuchungen, Nachuntersuchungen) gemäß § 8 Führerscheinggesetz in Verbindung mit der Führerscheinggesetz-Gesundheitsverordnung werden Sie gebeten, vor der Untersuchung beim Amtsarzt unten angeführte Dokumente und Befunde einzuholen und bei der Untersuchung vorzuweisen:

1. **Reisepass/Personalausweis** oder ein anderer **amtlicher Lichtbildausweis** zur Kontrolle der Identität.
  
2. **Bei Vorliegen einer Fehlsichtigkeit:**
  - a) Brillenträger:  
**Brillenpass, augenärztlicher Befund** oder **Optikerbefund** (nicht älter als sechs Monate).
  
  - b) Kontaktlinsenträger:  
**Bestätigung eines Augenarztes** über die Verträglichkeit der Kontaktlinsen.
  
  - c) Einäugigkeit (funktionell und praktisch):  
**Augenfachärztliche Stellungnahme** mit **Gesichtsfelduntersuchung** bei der Erstuntersuchung und den Nachuntersuchungen.
  
3. **Haus-/fachärztliche Bestätigungen** über laufende ärztliche Kontrollen, falls ein **chronisches Leiden** (Herz-, Lungen-, Nerven- oder Nierenerkrankung, Zuckerkrankheit) besteht.

Vor der Untersuchung beim Amtsarzt ist bei der Führerscheinstelle der **Antrag auf Erteilung/Verlängerung/Wiedererteilung** zu stellen und die in der Verordnung festgelegte **Untersuchungsgebühr** mittels Erlagschein bei einer Bank oder an der Amtskassa einzuzahlen.

**Der Einzahlungsbeleg und das von der Führerscheinabteilung ausgehändigte Zuweisungsformular sind vor der Untersuchung vorzuweisen.**